

Im Bild- und Filmdokumentenarchiv der Stadtbauamtsdirektion wurden weitere umfangreiche Farbdiapositivgruppen in- und ausländischer Bau- und Planungsdokumente für Vortragszwecke hergestellt und die Wiener Bauvorgänge in Farbnormalfilmen festgehalten.

Aus diesem Archivmaterial wurden u. a. zwei Filmdokumente, „Die Lainzer Tiergartenstory“ und „Wasser hat Balken“, ein Kurzfilm über das Pflichtschülerschwimmen, in der Filmdokumentenreihe „Mitdenken, mitsprechen, mitarbeiten“ herausgebracht. Der Film der Stadt Wien „Nachbar im Herbst“, dessen Thema das Problem der alten Menschen in der Großstadt ist, wurde in den internationalen Filmkatalog der UNESCO aufgenommen.

Der Verleih der Filmdokumente an Lichtspielhäuser und an das Fernsehen konnte weiter ausgebaut werden. Die Filme der Stadt Wien wurden in Österreich bisher von rund zwei Millionen Menschen gesehen; dadurch, daß die amerikanischen und kanadischen Fernsehorganisationen einzelne Filmdokumente übertrugen, erhielten aber vermutlich weit mehr Menschen Kenntnis von der Arbeit der Wiener Gemeindeverwaltung.